

MUTABOR Mensch & Entwicklung

Wunschbaum-Aktion in Kooperation mit Hagebaumarkt Schuy: Wunscherfüllung in Corona-Zeiten

So viele Wünsche wie noch nie wurden von den Kundinnen und Kunden des Hagebaumarkts Schuy in Eitorf erfüllt. Das MUTABOR-Team verteilt sie nun in Wohngruppen und Pflegefamilien.

Knete, ferngesteuerte Autos, ein Bücherregal, Kuscheltiere oder Harry Potter-Bücher: Keiner der mehr als 60 Weihnachtswünsche der Kinder und Jugendlichen ließen die Kundinnen und Kunden des Hagebaumarkts Schuy in Eitorf unerfüllt.

„Noch nie waren es so viele Wünsche, die wir im Hagebaumarkt abgegeben haben“, fasst MUTABOR-Geschäftsführer Matthias Holland zusammen. Gemeinsam mit dem Pädagogischen Leiter Tom Bindemann hat er die Geschenke am Freitag im Hagebaumarkt abgeholt. „Unglaublich“, findet Holland den Geschenkeberg und freut sich über so viele engagierte Hagebaumarkt-Kund:innen. Schließlich sind drei Einkaufswagen nötig, um alle Geschenke zum Auto zu transportieren.

Viele Kinder und Jugendliche = viele Wünsche

Dass es dieses Jahr so viele Wünsche waren, liegt daran, dass in der MUTABOR-Obhut in Wohngruppen und Pflegefamilien noch nie so viele Kinder und Jugendliche waren. So kamen die Wünsche auch im Namen von Säuglingen, aber auch von jungen Erwachsene, die MUTABOR in die Selbstständigkeit begleitet.

Seit Anfang Oktober stand der Baum im Hagebaumarkt Schuy und beherbergte die Wunschkarten, die zahlreiche Menschen erfüllten. Einige Karten reichte das MUTABOR-Team sogar noch nach, weil Kinder erst im Laufe des Herbstes eingezogen waren – aber auch diese Wünsche konnten erfüllt werden.

Die Aktion im Hagebaumarkt ist schon seit mehreren Jahren Tradition in Eitorf. „Schon im Sommer fragen Kundinnen und Kunden, ob es den Wunschbaum wieder gibt, rufen extra an, ob sie schon vorbei kommen können“, berichtet Yvonne Rautenberg, die die Aktion mit ihren Kolleginnen Nicole Schmidt und Ramoa Kaspar betreut. Für ihr nicht selbstverständliches Engagement überreichten Matthias Holland und Tom Bindemann dann auch ein selbstgebasteltes Dankeschön, das Kinder aus einer Wohngruppe erstellt haben.

Eigentlich werden die Geschenke auch traditionell bei einer großen Weihnachtsfeier an die Kinder und Jugendlichen überreicht – doch durch diesen Plan hat die Corona-Pandemie wie im vergangenen Jahr einen Strich gemacht. Nichtsdestotrotz werden sich die MUTABOR-Kids über die erfüllten Wünsche freuen. Erzieherinnen und Erzieher sowie Pflegeeltern werden die Geschenke nun verteilen.

Zeichen: 2149 Zeichen mit Leerzeichen ohne Überschrift, Teaser und Zwischentitel

Kurzbeschreibung:

MUTABOR - Mensch & Entwicklung gGmbH ist ein anerkannter gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe. Im Fokus der Arbeit stehen der junge Mensch und dessen Entwicklung in seinem Lebensumfeld. Fachkräfte betreuen rund 180 Kinder und Jugendliche in Wohngruppen, sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften und Fachpflegefamilien. Zum Angebot gehören auch die aufsuchende Familientherapie, die Schulbegleitung und die Inklusionshilfe in Kindergärten oder Kindertagesstätten. Der Hauptsitz ist in Eitorf. In Hamm (Sieg) und Nister bei Hachenburg befinden sich Wohngruppen. Weitere Büros gibt es in Overath (Rheinisch-Bergischer Kreis) und in Kall (Kreis Euskirchen). Bei MUTABOR arbeiten 160 Beschäftigte.